

Badische Verbandsrangliste 2014 der Jugend U11 bis U18 beim VSV Büchig in Stutensee-Blankenloch mit qualitativen hohem Stellenwert.

Am Wochenende 10. und 11. Mai trafen sich 205 Spieler aus 75 Vereinen in Stutensee-Blankenloch zur diesjährigen Ausspielung der Verbandsrangliste der Jugend U11 bis U18. Als Ausrichter der Veranstaltung hat sich der VSV Büchig beworben und die Bedingungen der Nominierung waren durchaus gerechtfertigt. Für die Qualifikation zur Jahrgangsrangliste in Baden-Württemberg konnten sich in allen Wettbewerben die 3 besten der Rangliste direkt qualifizieren, zusätzlich werden jeweils 2 Härtequoten bei den U 11ern und jeweils 1 Quote bei den U12ern bis U18ern über den Jugendbeirat vergeben. Dazu hat der badische Tischtennisverband immerhin noch 18 Freistellungen verteilt auf alle Wettbewerbe vorzuweisen.

Aufgeteilt in 2 Gruppen von je 6 Spielerinnen (Mädchen) bzw. 8 Spielern (Jungen) spielten in den Vorrunden die Wettbewerbe U11 bis U15 im Jeder gegen Jeden System. Danach spielten die jeweils ersten beiden der Gruppen nochmals eine kleine Endrunde in einer Vierergruppe, wobei ein Ergebnis aus der Vorrunde übernommen wurde. Ab dem 3. Platz der Vorrunde wurde in direkten Duellen gegen den Gleichplatzierten aus der anderen Gruppe die Plätze 5 bis 12 ausgespielt. Bei den Jungen U18 wurde in vier Gruppen a 6 Spielern jeder gegen jeden begonnen. In den Zwischenrunden mit jeweils 4 Spielern wurden die Platzierungen um Position 1-8 bzw. 9-16 ermittelt. Den Abschluss bildete dann das direkte Platzierungsspiel. Zu bemängeln war in diesem Jahr die doch recht spärliche Teilnahme an den Mädchenwettbewerben. Teilweise nur in einer Gruppe oder nur insgesamt 10 Spielerinnen stellten sich der Herausforderung, so dass letzt endlich darunter auch der große Qualitätsanspruch nicht erwartet werden durfte. Insgesamt 584 Spiele wurden von der Turnierleitung ohne größere Zeitverzögerungen geleitet. Es gab 105 Fünf-Satz Spiele und 165 Vier- Satz Spiele. Die jüngste Teilnehmerin des Feldes war mit 7 Jahren Lucia Behringer vom FC Dörlesberg (Foto unten) die sich am Ende mit dem 4. Platz der Mädchen U11 für die Baden-Württembergische Jahrgangsrangliste qualifizierte.



Die Konkurrenz der Mädchen U11 gewann die 9 jährige Bondareva Ksenia von der TTF Hemsbach. Bei den Jahrgängen U12 bis U18 der Mädchen wurden die vorderen Tabellenplätze von den Regionen Süd/Mitte und Nord/Ost gerecht verteilt. Im Jahrgang U12 dominierte klar Nina Egeling vom Heimverein VSV Büchig. Genauso deutlich gewann Nadjana Schneider vom TV Busenbach die Konkurrenz der U13. Ebenfalls ohne einen einzigen Spielverlust spielte sich Berit Rupprecht von der TTG Neckarbischofsheim durch die Konkurrenz U14. Spannender dann die Entscheidungen der Mädchen U 15 und U18. Hier hatten die Siegerinnen Lea Nöller (U15) vom TTC Langensteinbach wie auch Nicola Hörndl (U18) vom TTC Weinheim jeweils eine Niederlage auf dem Konto und gewannen nur durch die besseren Satzverhältnisse den Wettbewerb ihrer Altersklasse.

Nicht so ausgeglichen präsentierten sich die Felder bei den Jungen U11 bis U18. Hier gingen in fünf Wettbewerben Spieler aus der Region Nord/Ost als Sieger vom Tisch und nur in einem Wettbewerb gelang der Süd/Mitte ein erster Tabellenplatz. Der Sieger der Konkurrenz U11 Benedict Behringer kam vom FC Dörlesberg. Platz 1 der Jungen U12 ging etwas überraschend an Timo Dauheimer vom TTV Weinheim-West vor dem eigentlichen Favoriten F. Lange vom TTV Ettlingen. Ein Zwillingsspärchen von SV Niklashausen teilten sich die beiden ersten Plätze der Jungen U13. Justin gewann vor dem Bruder Jourdan Rudolf. Favoritensieg in der U14 Klasse durch Markos Ligeika von der TTF Hemsbach der nur im Endspiel gegen L. Demuth vom TTC Forchheim über die volle Satzdistanz gehen musste. (Foto)



Ebenfalls überlegen war Torben Stegemann vom TTV Ettlingen in der Konkurrenz U15. Das ausgeglichene Feld war der Wettbewerb der Jungen U18. Alle 4 Gruppen wiesen mit mehr als 1650 Durchschnittspunkten einen hohen TTR-Wert aus. Zwar konnten sich in den Vorrunden alle Topgesetzten schadlos halten, aber in den Zwischenrunden sorgten die Zweitplatzierten aus den Gruppen für die Überraschungen. Zuerst verlor der Topgesetzte Timo Müller vom TTC Ketsch gegen Jan Fiederling vom SV Niklashausen, und in der Parallelgruppe erwischte es den bis dato gut aufgelegten Jan Ebentheuer-Barcelo vom TTC Weingarten gegen Marin Jerkovic vom TV Bad Rappenau. Die beiden Unterlegenen spielten dann um den Platz 3 und 4 den Timo vor Jan sicherte. Im Endspiel hatte Robin Maier vom TTC Ketsch gegen Marin Jerkovic noch mehr Kraftreserven und setzte sich am Ende verdient auf den 1. Platz der Rangliste. Die gelungene Veranstaltung war am Sonntagabend kurz nach 20,00 Uhr beendet und hinterließ einen tollen Eindruck der fairen und sportlich interessanten Partien.

Allen Gewinnern und Platzierten mein herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle und weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben speziell auf der Ba-Wü-Ebene.

Jürgen Häcker
Verbandsjugendwart